

Tabellen

# Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Hagen, Stadt der FernUniversität  
Februar 2024



**Sperrfrist:**  
**29.02.2024, 10:00 Uhr**



**Bundesagentur für Arbeit**  
Statistik

## Impressum

<b>Produktlinie/Reihe:</b>	Tabellen
<b>Produkt-ID:</b>	619
<b>Titel:</b>	Arbeitsmarktreport
<b>Region:</b>	Hagen, Stadt der FernUniversität
<b>Berichtsmonat:</b>	Februar 2024
<b>Erstellungsdatum:</b>	26.02.2024
<b>Periodizität:</b>	monatlich
<b>Nächster Veröffentlichungstermin:</b>	28.03.2024
<b>Hinweise:</b>	
<b>Herausgeberin:</b>	Bundesagentur für Arbeit Statistik
<b>Rückfragen an:</b>	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de">Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de</a>
<b>Hotline:</b>	Tel.: 0211 / 4306-331
<b>Fax:</b>	Fax: 0211 / 4306-470
<b>Internet:</b>	<a href="http://statistik.arbeitsagentur.de">http://statistik.arbeitsagentur.de</a>
<b>Zitierhinweis:</b>	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Februar 2024.
<b>Nutzungsbedingungen:</b>	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ( <a href="#">siehe Impressum</a> ). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die <a href="#">Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit</a> erfolgen.

## Statistische Hinweise

### Hinweise zur Partiellen Revision der Beschäftigungsstatistik im Dezember 2023

Seit der letzten umfassenden Revision der Beschäftigungsstatistik im Jahr 2017 wurde aus fachlicher und technischer Sicht Verbesserungspotenzial identifiziert, welches im Rahmen einer Partiellen Revision im Dezember 2023 umgesetzt wurde. Während die Beschäftigtenzahlen sowie die Anzahl der Beschäftigungsbetriebe insgesamt unverändert bleiben, steht die präzisere regionale Abbildung der Beschäftigten nach dem Arbeitsort ab Januar 2018 und dem Wohnort ab Januar 2013 im Fokus.

#### **Arbeitsort:**

Bisher kam es in der Beschäftigungsstatistik bei der Ermittlung des Arbeitsortes der Beschäftigten aus den betrieblichen Adressangaben in spezifischen Konstellationen zu ungenauen Zuordnungen auf Gemeindeebene. Insbesondere für Gewerbe- bzw. Industriegebiete sowie Gewerbeparks, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, wurden die Beschäftigten der dort ansässigen Beschäftigungsbetriebe zum Teil den falschen Gemeinden zugordnet. Zur besseren regionalen Abbildung wurde mit der Partiellen Revision 2023 das Standardverfahren zur Ermittlung des Arbeitsortes rückwirkend ab dem Berichtsmonat Januar 2018 um die Verwendung von georeferenzierten Adressdaten des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie ergänzt. Dieses Verfahren wird bereits seit dem Berichtsmonat August 2022 eingesetzt (siehe hierzu Hintergrundinformation "Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes" vom Februar 2023). Dadurch wird eine präzisere Zuordnung der Beschäftigungsbetriebe und deren Beschäftigten nach dem Arbeitsort erzielt. Die quantitativen Veränderungen können der Hintergrundinfo entnommen werden. Infolge kann es nun bei den Beschäftigtenzahlen einiger Gemeinden vom Berichtsmonat Dezember 2017 auf Januar 2018 zu erkennbaren Zeitreihenbrüchen kommen.

#### **Wohnort:**

Durch Anpassungen der Gültigkeitszeiträume von Postleitzahl-Ort-Kombination, dem bereinigten Abgleich zwischen Gemeinden- und Ortsbezeichnungen und der Aufnahme von fälschlicherweise nicht verarbeiteten Wohnortinformationen konnten deutliche Verbesserungen bei der Wohnortzuordnung rückwirkend ab Berichtsmonat Januar 2013 erreicht werden. So hat sich dadurch der Anteil der Fälle ohne gültige Angaben beim Wohnort um 50 Prozent und mehr reduziert. In der Folge wurden zudem bis zu rund zwei Prozent der Beschäftigten mit gültiger Wohnortgemeinde einer anderen Wohnortgemeinde zugeordnet. Die durch die Partielle Revision resultierenden Differenzen betragen beim Bestand an Beschäftigten auf Ebene der Bundesländer meist weniger als ein Prozent. Auf Ebene der Gemeinden fallen die Korrekturen größer aus: Für 81 Prozent der Gemeinden liegt die Veränderung bei unter drei Prozent. Für 15 Prozent der Gemeinden gibt es so gut wie keine Veränderung. Dagegen gibt es lediglich rund zehn Gemeinden, bei denen die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um mehr als 1.000 differiert. Diese Fälle hatten vor der Revision keine gültige Angabe zum Wohnort oder eine andere gültige Wohnortgemeinde. Die Ursachen für die Fehlzusordnungen resultierten meist aus Gebietsreformen oder Eingemeindungen in der Vergangenheit. Der Zeitreihenbruch bei den Wohnorten ergibt sich aufgrund des Revisionszeitraumes von Berichtsmonat Dezember 2012 auf Januar 2013.

Darüber hinaus werden im Rahmen der Partiellen Revision 2023 weitere kleinere Anpassungen vorgenommen, welche die Qualität der Beschäftigungsstatistik erhöhen. Diese betreffen die Gliederung nach der Arbeitszeit der Beschäftigten sowie nach Wirtschaftszweigen.

Details können im Methodenbericht "Beschäftigungsstatistik – Partielle Revision 2023" nachgelesen werden, welcher im Dezember 2023 erschienen ist.

[zurück zum Inhalt](#)

## Inhaltsverzeichnis

### Arbeitsmarktreport

Hagen, Stadt der FernUniversität

Februar 2024

	<b>Seite</b>
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<a href="#">5</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<a href="#">6</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<a href="#">7</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<a href="#">8</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<a href="#">9</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<a href="#">10</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<a href="#">11</a>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<a href="#">12</a>
Gemeldete Arbeitsstellen	<a href="#">13</a>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<a href="#">14</a>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<a href="#">15</a>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<a href="#">16</a>
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">17</a>
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">18</a>

[zurück zum Inhalt](#)
**Eckwerte des Arbeitsmarktes**

 Hagen, Stadt der FernUniversität  
 Februar 2024

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	18.057	17.912	17.747	145	0,8	206	1,2	0,6	-0,3
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	12.161	12.070	11.529	91	0,8	534	4,6	3,9	3,1
55,6% Männer	6.761	6.722	6.406	39	0,6	328	5,1	4,6	3,6
44,4% Frauen	5.400	5.348	5.123	52	1,0	206	4,0	3,0	2,5
7,8% 15 bis unter 25 Jahre	945	923	920	22	2,4	41	4,5	3,1	5,9
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	197	192	210	5	2,6	24	13,9	2,7	-1,9
33,1% 50 Jahre und älter	4.031	3.995	3.795	36	0,9	201	5,2	5,3	2,9
23,0% dar. 55 Jahre und älter	2.799	2.784	2.654	15	0,5	195	7,5	8,5	6,3
43,3% Langzeitarbeitslose	5.263	5.265	5.167	-2	-0,0	-230	-4,2	-5,1	-6,0
7,3% Schwerbehinderte Menschen	890	854	842	36	4,2	-31	-3,4	-8,0	-7,5
48,1% Ausländer	5.846	5.783	5.560	63	1,1	360	6,6	4,2	4,4
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	2.052	2.059	1.847	-7	-0,3	36	1,8	13,0	5,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	636	831	577	-195	-23,5	51	8,7	17,2	4,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	502	355	461	147	41,4	-58	-10,4	-9,2	9,5
seit Jahresbeginn	4.111	2.059	22.899	x	x	273	7,1	13,0	8,7
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.988	1.534	1.844	454	29,6	-42	-2,1	9,1	2,5
dar. in Erwerbstätigkeit	424	410	418	14	3,4	16	3,9	21,3	8,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	465	321	417	144	44,9	-134	-22,4	3,2	-3,7
seit Jahresbeginn	3.522	1.534	22.738	x	x	86	2,5	9,1	8,1
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	11,9	11,8	11,3	x	x	x	11,5	11,4	11,0
dar. Männer	12,1	12,1	11,5	x	x	x	11,6	11,6	11,1
Frauen	11,6	11,5	11,0	x	x	x	11,3	11,3	10,9
15 bis unter 25 Jahre	8,7	8,5	8,5	x	x	x	8,5	8,5	8,2
15 bis unter 20 Jahre	7,5	7,3	8,0	x	x	x	7,4	8,0	9,2
50 bis unter 65 Jahre	11,0	10,9	10,4	x	x	x	10,6	10,5	10,2
55 bis unter 65 Jahre	11,7	11,6	11,1	x	x	x	11,3	11,2	10,8
Ausländer	26,2	25,9	24,9	x	x	x	26,5	26,8	25,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	12,8	12,8	12,2	x	x	x	12,4	12,4	11,9
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.874	12.820	12.280	54	0,4	149	1,2	1,1	-0,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	14.775	14.703	14.287	72	0,5	184	1,3	1,2	0,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.810	14.738	14.327	72	0,5	179	1,2	1,2	0,4
Unterbeschäftigungsquote	14,2	14,1	13,7	x	x	x	14,1	14,0	13,7
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	2.824	2.648	2.417	176	6,6	477	20,3	17,1	16,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	18.204	18.232	18.152	-28	-0,2	214	1,2	2,1	2,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.131	8.082	8.109	48	0,6	-103	-1,3	-1,5	-0,6
Bedarfsgemeinschaften	12.406	12.425	12.386	-19	-0,2	87	0,7	1,7	2,5
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	337	199	257	138	69,3	54	19,1	3,1	11,3
Zugang seit Jahresbeginn	536	199	3.109	x	x	60	12,6	3,1	-10,0
Bestand	1.665	1.597	1.666	68	4,3	-29	-1,7	-8,0	-3,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III**

 Hagen, Stadt der FernUniversität  
 Februar 2024

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	4.633	4.485	4.434	148	3,3	492	11,9	11,8	9,3
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	2.959	2.935	2.680	24	0,8	417	16,4	18,8	17,5
63,5% Männer	1.879	1.839	1.691	40	2,2	253	15,6	16,1	16,5
36,5% Frauen	1.080	1.096	989	-16	-1,5	164	17,9	23,6	19,4
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	293	263	259	30	11,4	-12	-3,9	0,8	10,7
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	34	24	24	10	41,7	9	36,0	9,1	14,3
38,7% 50 Jahre und älter	1.145	1.159	1.061	-14	-1,2	174	17,9	22,1	17,0
30,2% dar. 55 Jahre und älter	894	912	846	-18	-2,0	119	15,4	21,1	16,2
10,4% Langzeitarbeitslose	309	316	289	-7	-2,2	15	5,1	7,8	-1,0
10,1% Schwerbehinderte Menschen	299	279	275	20	7,2	62	26,2	21,3	13,6
34,3% Ausländer	1.015	1.003	905	12	1,2	192	23,3	25,4	23,6
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	807	889	670	-82	-9,2	42	5,5	17,7	6,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	441	611	410	-170	-27,8	56	14,5	21,2	8,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	166	92	109	74	80,4	-23	-12,2	-9,8	-4,4
seit Jahresbeginn	1.696	889	8.391	x	x	176	11,6	17,7	9,6
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	699	551	535	148	26,9	59	9,2	14,8	-6,5
dar. in Erwerbstätigkeit	249	257	201	-8	-3,1	16	6,9	34,6	-2,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	155	100	110	55	55,0	-6	-3,7	8,7	-11,3
seit Jahresbeginn	1.250	551	7.010	x	x	130	11,6	14,8	0,6
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,9	2,9	2,6	x	x	x	2,5	2,4	2,2
dar. Männer	3,4	3,3	3,0	x	x	x	2,9	2,8	2,6
Frauen	2,3	2,4	2,1	x	x	x	2,0	1,9	1,8
15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,4	2,4	x	x	x	2,9	2,5	2,2
15 bis unter 20 Jahre	1,3	0,9	0,9	x	x	x	1,1	0,9	0,9
50 bis unter 65 Jahre	3,1	3,1	2,9	x	x	x	2,7	2,6	2,5
55 bis unter 65 Jahre	3,7	3,8	3,5	x	x	x	3,3	3,3	3,2
Ausländer	4,5	4,5	4,0	x	x	x	4,0	3,9	3,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,1	3,1	2,8	x	x	x	2,7	2,6	2,4
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.043	3.000	2.746	43	1,4	426	16,3	18,6	17,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.464	3.383	3.129	81	2,4	510	17,3	18,0	15,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.497	3.416	3.167	81	2,4	506	16,9	17,7	15,7
Unterbeschäftigungsquote	3,3	3,3	3,0	x	x	x	2,9	2,8	2,6
<b>Leistungsberechtigte</b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit <sup>2)</sup>	2.824	2.648	2.417	176	6,6	477	20,3	17,1	16,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II**

 Hagen, Stadt der FernUniversität  
 Februar 2024

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	13.424	13.427	13.313	-3	0,0	-286	-2,1	-2,7	-3,1
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	9.202	9.135	8.849	67	0,7	117	1,3	-0,1	-0,6
53,1% Männer	4.882	4.883	4.715	-1	-0,0	75	1,6	0,8	-0,4
46,9% Frauen	4.320	4.252	4.134	68	1,6	42	1,0	-1,2	-0,9
7,1% 15 bis unter 25 Jahre	652	660	661	-8	-1,2	53	8,8	4,1	4,1
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	163	168	186	-5	-3,0	15	10,1	1,8	-3,6
31,4% 50 Jahre und älter	2.886	2.836	2.734	50	1,8	27	0,9	-0,4	-1,7
20,7% dar. 55 Jahre und älter	1.905	1.872	1.808	33	1,8	76	4,2	3,2	2,2
53,8% Langzeitarbeitslose	4.954	4.949	4.878	5	0,1	-245	-4,7	-5,9	-6,3
6,4% Schwerbehinderte Menschen	591	575	567	16	2,8	-93	-13,6	-17,6	-15,1
52,5% Ausländer	4.831	4.780	4.655	51	1,1	168	3,6	0,6	1,3
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.245	1.170	1.177	75	6,4	-6	-0,5	9,7	5,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	195	220	167	-25	-11,4	-5	-2,5	7,3	-5,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	336	263	352	73	27,8	-35	-9,4	-9,0	14,7
seit Jahresbeginn	2.415	1.170	14.508	x	x	97	4,2	9,7	8,2
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.289	983	1.309	306	31,1	-101	-7,3	6,2	6,7
dar. in Erwerbstätigkeit	175	153	217	22	14,4	-	-	4,1	20,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	310	221	307	89	40,3	-128	-29,2	0,9	-0,6
seit Jahresbeginn	2.272	983	15.728	x	x	-44	-1,9	6,2	11,8
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	9,0	8,9	8,7	x	x	x	9,0	9,0	8,8
dar. Männer	8,8	8,8	8,5	x	x	x	8,6	8,7	8,5
Frauen	9,3	9,2	8,9	x	x	x	9,3	9,4	9,1
15 bis unter 25 Jahre	6,0	6,1	6,1	x	x	x	5,7	6,0	6,0
15 bis unter 20 Jahre	6,2	6,4	7,1	x	x	x	6,3	7,1	8,3
50 bis unter 65 Jahre	7,9	7,8	7,5	x	x	x	7,9	7,9	7,7
55 bis unter 65 Jahre	8,0	7,9	7,6	x	x	x	7,9	7,9	7,7
Ausländer	21,6	21,4	20,8	x	x	x	22,5	22,9	22,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,7	9,7	9,4	x	x	x	9,7	9,7	9,5
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.831	9.820	9.534	11	0,1	-277	-2,7	-3,3	-4,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.311	11.320	11.158	-9	-0,1	-326	-2,8	-2,9	-3,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.312	11.322	11.160	-10	-0,1	-328	-2,8	-2,9	-3,3
Unterbeschäftigungsquote	10,8	10,8	10,7	x	x	x	11,2	11,2	11,1
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	18.204	18.232	18.152	-28	-0,2	214	1,2	2,1	2,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.131	8.082	8.109	48	0,6	-103	-1,3	-1,5	-0,6
Bedarfsgemeinschaften	12.406	12.425	12.386	-19	-0,2	87	0,7	1,7	2,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2023 bis Februar 2024.

[zurück zum Inhalt](#)

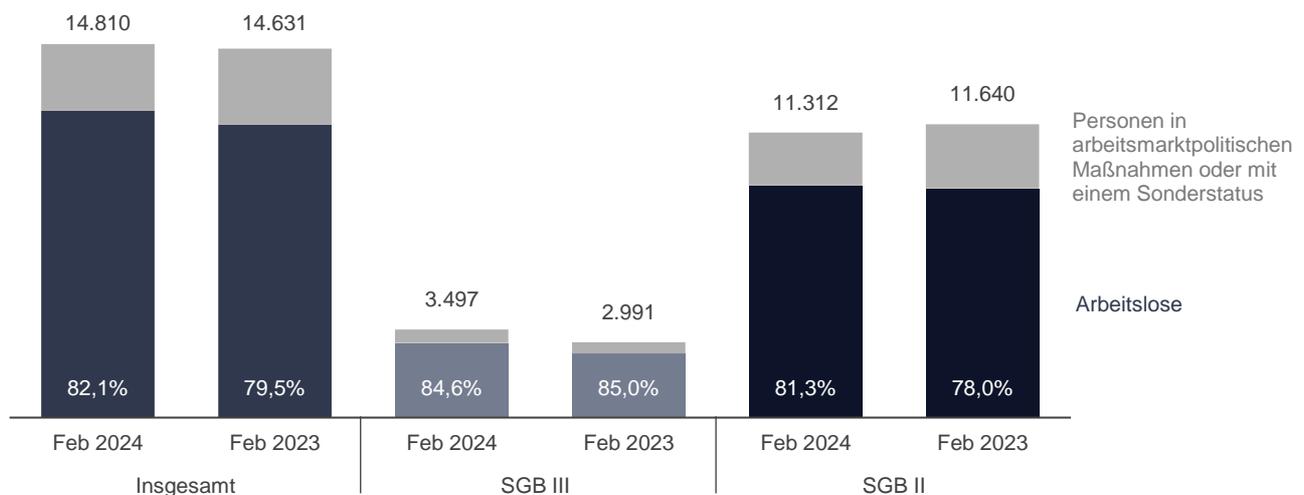
## Komponenten der Unterbeschäftigung

Hagen, Stadt der FernUniversität

Februar 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

### Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>			
					Feb 2023		Jan 2023	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Arbeitslosigkeit</b>	12.161	12.070	91	0,8	534	4,6	3,9	3,1
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	713	750	-37	-4,9	-385	-35,1	-29,3	-32,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	438	452	-14	-3,1	-198	-31,1	-21,5	-27,9
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	275	298	-23	-7,7	-187	-40,5	-38,6	-38,0
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	12.874	12.820	54	0,4	149	1,2	1,1	-0,1
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	1.901	1.883	18	1,0	35	1,9	1,7	3,1
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	504	502	2	0,4	4	0,8	2,0	2,6
Arbeitsgelegenheiten	170	214	-44	-20,6	-35	-17,1	3,9	16,2
Fremdförderung	822	813	9	1,1	92	12,6	11,4	6,1
Beschäftigungszuschuss	13	13	-	-	-	-	-13,3	-13,3
Teilhabe am Arbeitsmarkt	170	179	-9	-5,0	-47	-21,7	-18,6	-9,3
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	222	162	60	37,0	21	10,4	-13,8	-6,5
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	14.775	14.703	72	0,5	184	1,3	1,2	0,3
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	35	35	-	-	-5	-12,5	-2,8	8,1
Gründungszuschuss	34	33	1	3,0	-3	-8,1	-2,9	11,8
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	14.810	14.738	72	0,5	179	1,2	1,2	0,4
Unterbeschäftigungsquote	14,2	14,1	x	x	x	14,1	14,0	13,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,1	81,9	x	x	x	79,5	79,8	78,3

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

## Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Hagen, Stadt der FernUniversität

Februar 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>				
					Feb 2023		Jan 2023		Dez 2022
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %		
<b>Rechtskreis SGB III</b>									
<b>Arbeitslosigkeit</b>	2.959	2.935	24	0,8	417	16,4	18,8	17,5	
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	84	65	19	29,2	9	12,0	10,2	6,5	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	84	65	19	29,2	9	12,0	10,2	6,5	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	3.043	3.000	43	1,4	426	16,3	18,6	17,3	
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	421	383	38	9,9	84	24,9	13,3	5,8	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen Arbeitsgelegenheiten	318	302	16	5,3	58	22,3	15,7	7,7	
Fremdförderung	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	40	33	7	21,2	19	90,5	50,0	35,7	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	63	48	15	31,3	7	12,5	-12,7	-15,9	
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	3.464	3.383	81	2,4	510	17,3	18,0	15,7	
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	34	33	1	3,0	-3	-8,1	-2,9	11,8	
Gründungszuschuss	34	33	1	3,0	-3	-8,1	-2,9	11,8	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	3.497	3.416	81	2,4	506	16,9	17,7	15,7	
Unterbeschäftigungsquote	3,3	3,3	x	x	x	2,9	2,8	2,6	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,6	85,9	x	x	x	85,0	85,1	83,3	
<b>Rechtskreis SGB II</b>									
<b>Arbeitslosigkeit</b>	9.202	9.135	67	0,7	117	1,3	-0,1	-0,6	
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	629	685	-56	-8,2	-394	-38,5	-31,6	-34,7	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	354	387	-33	-8,5	-207	-36,9	-25,1	-31,8	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	275	298	-23	-7,7	-187	-40,5	-38,6	-38,0	
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	9.831	9.820	11	0,1	-277	-2,7	-3,3	-4,2	
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	1.480	1.500	-20	-1,3	-49	-3,2	-0,9	2,5	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen Arbeitsgelegenheiten	186	200	-14	-7,0	-54	-22,5	-13,4	-3,6	
Fremdförderung	170	214	-44	-20,6	-35	-17,1	3,9	16,2	
Beschäftigungszuschuss	782	780	2	0,3	73	10,3	10,2	5,0	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	13	13	-	-	-	-	-13,3	-13,3	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	170	179	-9	-5,0	-47	-21,7	-18,6	-9,3	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	159	114	45	39,5	14	9,7	-14,3	-2,6	
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	11.311	11.320	-9	-0,1	-326	-2,8	-2,9	-3,3	
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	*	*	*	*	*	*	*	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*	
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	11.312	11.322	-10	-0,1	-328	-2,8	-2,9	-3,3	
Unterbeschäftigungsquote	10,8	10,8	x	x	x	11,2	11,2	11,1	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	81,3	80,7	x	x	x	78,0	78,4	77,1	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

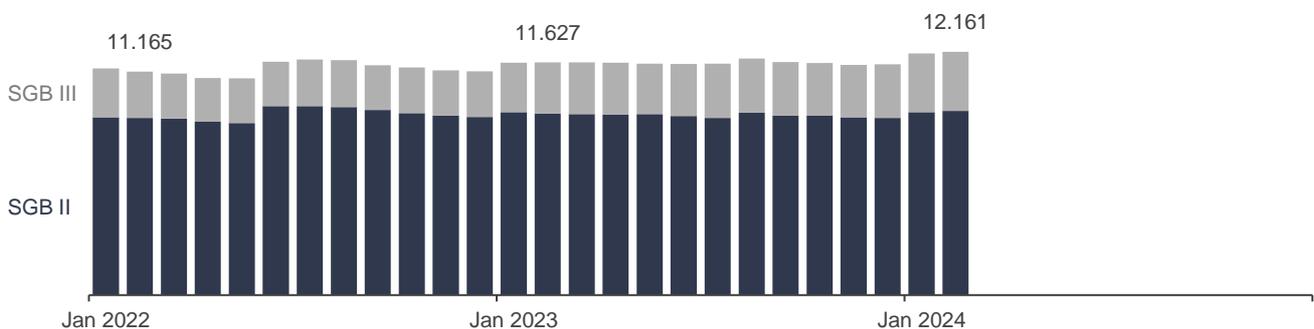
[zurück zum Inhalt](#)

## Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Hagen, Stadt der FernUniversität  
Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Februar um 91 auf 12.161 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 534 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 11,9%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 11,5% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.959, das sind 24 mehr als im Vormonat und 417 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,9%. Im Rechtskreis SGB II gab es 9.202 Arbeitslose, das ist ein Plus von 67 gegenüber Januar; im Vergleich zum Februar 2023 waren es 117 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 9,0%.

## Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Feb 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote <sup>1)</sup>		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Feb 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	12.161	91	0,8	534	4,6	11,9	11,8	11,5
Männer	6.761	39	0,6	328	5,1	12,1	12,1	11,6
Frauen	5.400	52	1,0	206	4,0	11,6	11,5	11,3
15 bis unter 25 Jahre	945	22	2,4	41	4,5	8,7	8,5	8,5
15 bis unter 20 Jahre	197	5	2,6	24	13,9	7,5	7,3	7,4
50 Jahre und älter	4.031	36	0,9	201	5,2	11,0	10,9	10,6
55 Jahre und älter	2.799	15	0,5	195	7,5	11,7	11,6	11,3
Deutsche	6.315	28	0,4	174	2,8	7,9	7,9	7,6
Ausländer	5.846	63	1,1	360	6,6	26,2	25,9	26,5
<b>Rechtskreis SGB III</b>	2.959	24	0,8	417	16,4	2,9	2,9	2,5
Männer	1.879	40	2,2	253	15,6	3,4	3,3	2,9
Frauen	1.080	-16	-1,5	164	17,9	2,3	2,4	2,0
15 bis unter 25 Jahre	293	30	11,4	-12	-3,9	2,7	2,4	2,9
15 bis unter 20 Jahre	34	10	41,7	9	36,0	1,3	0,9	1,1
50 Jahre und älter	1.145	-14	-1,2	174	17,9	3,1	3,1	2,7
55 Jahre und älter	894	-18	-2,0	119	15,4	3,7	3,8	3,3
Deutsche	1.944	12	0,6	225	13,1	2,4	2,4	2,1
Ausländer	1.015	12	1,2	192	23,3	4,5	4,5	4,0
<b>Rechtskreis SGB II</b>	9.202	67	0,7	117	1,3	9,0	8,9	9,0
Männer	4.882	-1	-0,0	75	1,6	8,8	8,8	8,6
Frauen	4.320	68	1,6	42	1,0	9,3	9,2	9,3
15 bis unter 25 Jahre	652	-8	-1,2	53	8,8	6,0	6,1	5,7
15 bis unter 20 Jahre	163	-5	-3,0	15	10,1	6,2	6,4	6,3
50 Jahre und älter	2.886	50	1,8	27	0,9	7,9	7,8	7,9
55 Jahre und älter	1.905	33	1,8	76	4,2	8,0	7,9	7,9
Deutsche	4.371	16	0,4	-51	-1,2	5,5	5,5	5,5
Ausländer	4.831	51	1,1	168	3,6	21,6	21,4	22,5

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.  
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

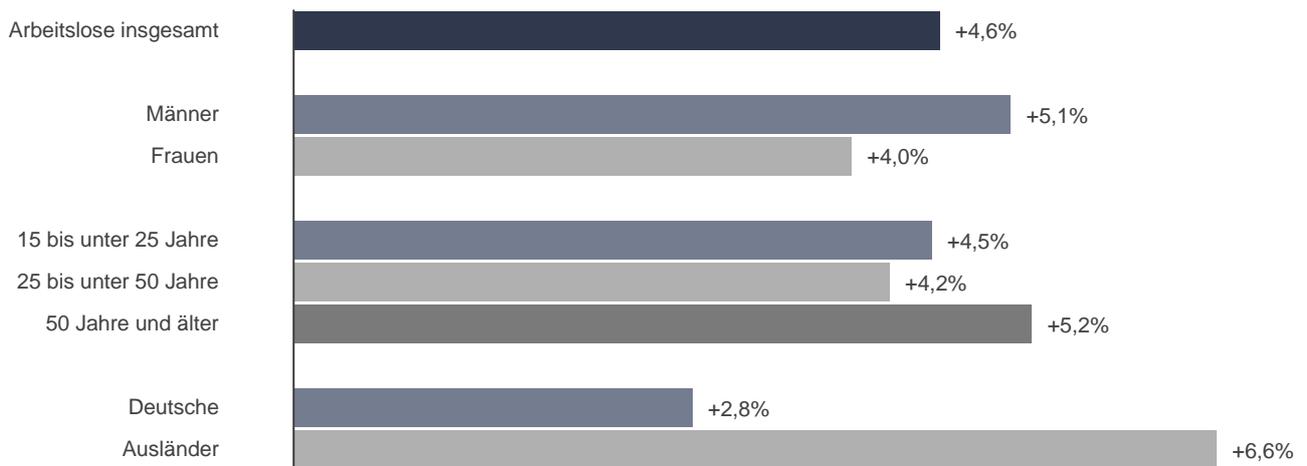
[zurück zum Inhalt](#)

## Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

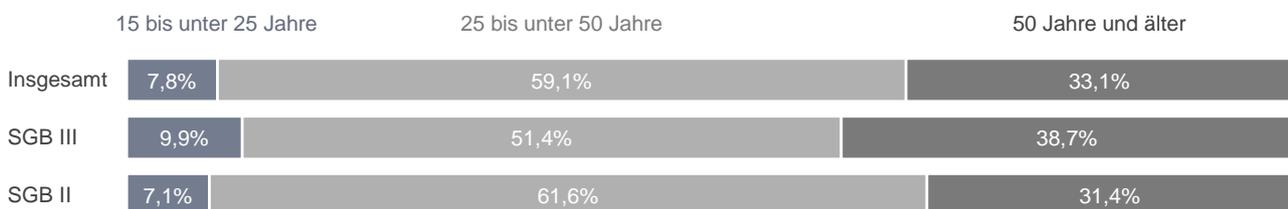
Hagen, Stadt der FernUniversität  
Februar 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Februar von +3% bei Deutschen bis +7% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

### Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



### Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



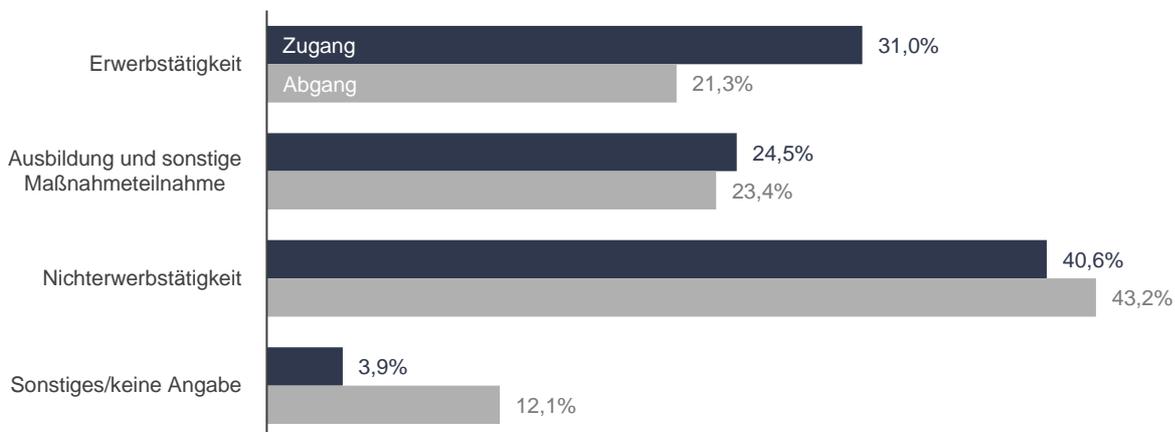
[zurück zum Inhalt](#)

## Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Hagen, Stadt der FernUniversität  
Februar 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Februar meldeten sich 2.052 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 36 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.988 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 42 weniger als im Februar 2023. Seit Jahresbeginn gab es 4.111 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 273 Meldungen. Dem gegenüber stehen 3.522 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 86 Abmeldungen. Im Februar meldeten sich 636 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 51 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 424 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 16 mehr als vor einem Jahr.

### Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Feb 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang an Arbeitslosen insgesamt</b>	2.052	-7	-0,3	36	1,8	4.111	273	7,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	636	-195	-23,5	51	8,7	1.467	173	13,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	564	-206	-26,8	34	6,4	1.334	151	12,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	58	9	18,4	27	87,1	107	48	81,4
Selbständigkeit	12	1	9,1	-7	-36,8	23	-22	-48,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	502	147	41,4	-58	-10,4	857	-94	-9,9
Nichterwerbstätigkeit	833	30	3,7	23	2,8	1.636	166	11,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	435	1	0,2	-52	-10,7	869	8	0,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	331	11	3,4	43	14,9	651	105	19,2
Sonstiges/keine Angabe	81	11	15,7	20	32,8	151	28	22,8
<b>Abgang an Arbeitslosen insgesamt</b>	1.988	454	29,6	-42	-2,1	3.522	86	2,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	424	14	3,4	16	3,9	834	88	11,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	396	15	3,9	33	9,1	777	111	16,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	15	5	50,0	-11	-42,3	25	-18	-41,9
Selbständigkeit	13	-3	-18,8	-5	-27,8	29	-7	-19,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	465	144	44,9	-134	-22,4	786	-124	-13,6
Nichterwerbstätigkeit	858	191	28,6	82	10,6	1.525	146	10,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	480	86	21,8	-19	-3,8	874	3	0,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	281	82	41,2	70	33,2	480	101	26,6
Sonstiges/keine Angabe	241	105	77,2	-6	-2,4	377	-24	-6,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

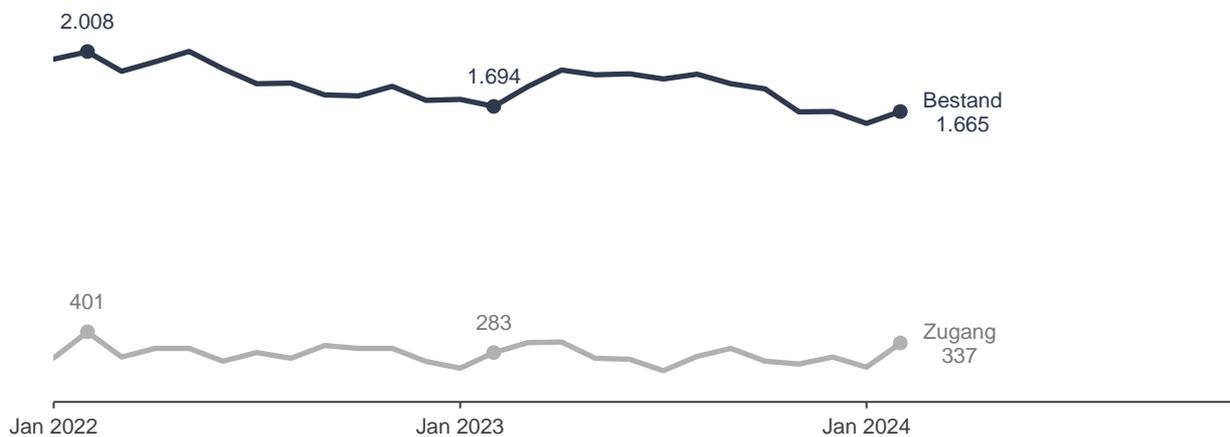
[zurück zum Inhalt](#)

## Gemeldete Arbeitsstellen

Hagen, Stadt der FernUniversität  
Februar 2024

Im Februar waren 1.665 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Januar ist das ein Plus von 68 oder 4 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 29 Stellen weniger (-2 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Februar 337 neue Arbeitsstellen, das waren 54 oder 19 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 536 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 60 oder 13%. Zudem wurden im Februar 276 Arbeitsstellen abgemeldet, 48 oder 15 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Februar gab es insgesamt 534 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 4 oder 1%.

### Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Feb 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang</b>	337	138	69,3	54	19,1	536	60	12,6
dar. sofort zu besetzen	207	70	51,1	63	43,8	344	105	43,9
sozialversicherungspflichtig	333	135	68,2	54	19,4	531	61	13,0
dar. sofort zu besetzen	204	68	50,0	63	44,7	340	105	44,7
<b>Bestand</b>	1.665	68	4,3	-29	-1,7	1.631	-84	-4,9
dar. sofort zu besetzen	1.561	33	2,2	1	0,1	1.545	-60	-3,7
sozialversicherungspflichtig	1.642	67	4,3	-33	-2,0	1.609	-88	-5,2
dar. sofort zu besetzen	1.538	32	2,1	-4	-0,3	1.522	-65	-4,1
<b>Abgang</b>	276	18	7,0	-48	-14,8	534	4	0,8
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	273	17	6,6	-48	-15,0	529	4	0,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

## Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Hagen, Stadt der FernUniversität

Februar 2024

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

### Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Feb 2024	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
<b>Arbeitslose</b>	12.161	100	91	0,8	534	4,6
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	196	1,6	-8	-3,9	8	4,3
Fertigungsberufe	1.067	8,8	-13	-1,2	-51	-4,6
Fertigungstechnische Berufe	515	4,2	18	3,6	32	6,6
Bau- und Ausbauberufe	689	5,7	-6	-0,9	52	8,2
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	918	7,5	13	1,4	25	2,8
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	540	4,4	-5	-0,9	25	4,9
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	709	5,8	6	0,9	43	6,5
Handelsberufe	1.101	9,1	9	0,8	1	0,1
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	690	5,7	16	2,4	49	7,6
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	201	1,7	15	8,1	26	14,9
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	115	0,9	1	0,9	2	1,8
Sicherheitsberufe	664	5,5	-2	-0,3	111	20,1
Verkehrs- und Logistikberufe	2.191	18,0	-1	-0,0	137	6,7
Reinigungsberufe	1.462	12,0	26	1,8	1	0,1
Keine Angabe	1.103	9,1	22	2,0	73	7,1
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>	1.665	100	68	4,3	-29	-1,7
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	21	1,3	-	-	5	31,3
Fertigungsberufe	265	15,9	32	13,7	14	5,6
Fertigungstechnische Berufe	234	14,1	-10	-4,1	-18	-7,1
Bau- und Ausbauberufe	105	6,3	4	4,0	32	43,8
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	57	3,4	8	16,3	12	26,7
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	218	13,1	21	10,7	27	14,1
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	109	6,5	12	12,4	-23	-17,4
Handelsberufe	105	6,3	-16	-13,2	-79	-42,9
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	107	6,4	5	4,9	1	0,9
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	82	4,9	1	1,2	-19	-18,8
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	18	1,1	3	20,0	-8	-30,8
Sicherheitsberufe	25	1,5	1	4,2	12	92,3
Verkehrs- und Logistikberufe	278	16,7	7	2,6	12	4,5
Reinigungsberufe	30	1,8	-	-	3	11,1
Keine Angabe	11	0,7	-	-	-	-

[zurück zum Inhalt](#)

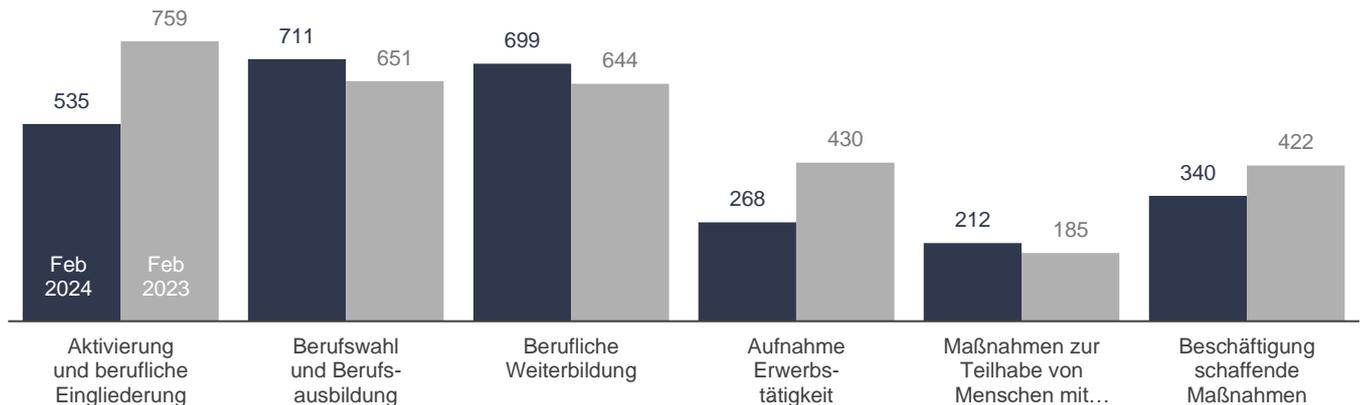
## Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Hagen, Stadt der FernUniversität  
Februar 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

### Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik <sup>1)</sup>	Feb 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>2)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Zugang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	286	58	25,4	-219	-43,4	514	-225	-30,4
Berufswahl und Berufsausbildung	78	50	178,6	34	77,3	106	49	86,0
Berufliche Weiterbildung	104	37	55,2	-12	-10,3	171	-15	-8,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	33	3	10,0	-50	-60,2	63	-72	-53,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	11	-1	-8,3	4	57,1	23	5	27,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	35	-23	-39,7	-59	-62,8	93	-86	-48,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	*	*	*
<b>Bestand</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	535	-10	-1,8	-224	-29,5	540	-177	-24,6
Berufswahl und Berufsausbildung	711	-31	-4,2	60	9,2	727	29	4,2
Berufliche Weiterbildung	699	13	1,9	55	8,5	693	54	8,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	268	-11	-3,9	-162	-37,7	274	-154	-36,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	212	-	-	27	14,6	212	*	*
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	340	-53	-13,5	-82	-19,4	367	-58	-13,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	1	-	-
<b>Abgang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	252	64	34,0	-131	-34,2	440	-175	-28,5
Berufswahl und Berufsausbildung	129	108	x	-9	-6,5	150	-3	-2,0
Berufliche Weiterbildung	92	17	22,7	-12	-11,5	167	-3	-1,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	49	-39	-44,3	-30	-38,0	137	-35	-20,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	12	2	20,0	-	-	22	-	-
Beschäftigung schaffende Maßnahmen <sup>3)</sup>	83	-11	-11,7	-8	-8,8	177	-	-
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	*	*	*	*	*

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

## Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Hagen, Stadt der FernUniversität (Arbeitsort)

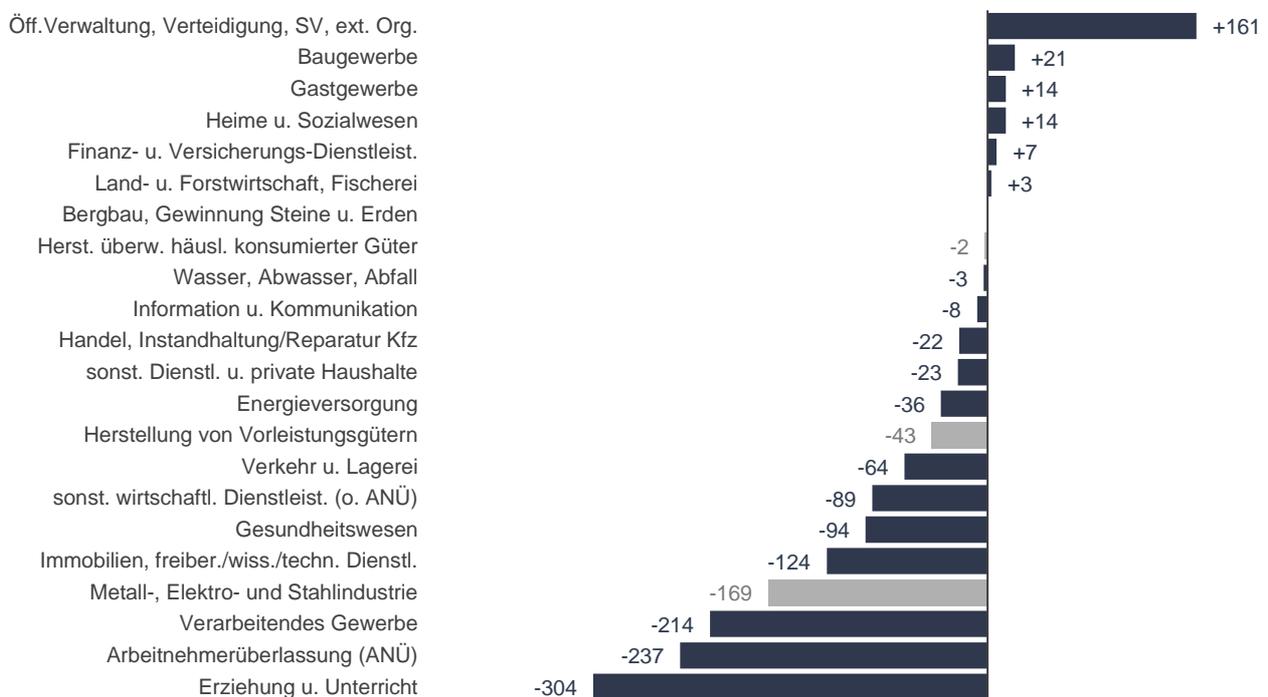
Juni 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 69.800. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 998 oder 1,4%, nach -309 oder -0,4% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der öffentlichen Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherungen sowie exterritorialen Organisationen und Körperschaften (+161 oder +3,4%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Erziehung und Unterricht (-304 oder -8,1%).

## Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2023



<sup>1)</sup> Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende <sup>1)</sup>					Veränderung Jun 2023 / Jun 2022	
	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	Sep 2022	Jun 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	69.800	70.771	71.012	71.757	70.798	-998	-1,4
54,8% Männer	38.265	38.540	38.680	39.316	38.874	-609	-1,6
45,2% Frauen	31.535	32.231	32.332	32.441	31.924	-389	-1,2
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	6.571	6.906	7.180	7.412	6.737	-166	-2,5
64,7% 25 bis unter 55 Jahre	45.161	45.780	45.887	46.415	46.228	-1.067	-2,3
24,8% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	17.288	17.317	17.197	17.215	17.143	145	0,8
71,3% Vollzeit	49.775	50.474	50.842	51.481	50.735	-960	-1,9
28,7% Teilzeit	20.025	20.297	20.170	20.276	20.063	-38	-0,2
84,1% Deutsche	58.711	59.710	60.111	60.624	60.076	-1.365	-2,3
15,9% Ausländer	11.089	11.061	10.901	11.133	10.722	367	3,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

<sup>1)</sup> Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

**Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende**

Hagen, Stadt der FernUniversität

November 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	November 2023	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
<b>Bedarfsgemeinschaften (BG)</b>	12.360	325	2,7
davon			
mit 1 Person	6.235	233	3,9
mit 2 Personen	2.143	-12	-0,6
mit 3 Personen	1.457	53	3,8
mit 4 Personen	1.127	55	5,1
mit 5 und mehr Personen	1.398	-4	-0,3
darunter			
Single-BG	6.233	234	3,9
Alleinerziehende-BG	2.035	1	0,0
Partner-BG ohne Kinder	1.171	35	3,1
Partner-BG mit Kindern	2.686	33	1,2
nicht zuordenbare BG	235	22	10,3
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	4.725	35	0,7
davon: mit 1 Kind	1.814	-1	-0,1
mit 2 Kindern	1.430	58	4,2
mit 3 und mehr Kindern	1.481	-22	-1,5
<b>Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)</b>	27.570	585	2,2
darunter			
Männer	13.870	407	3,0
Frauen	13.700	178	1,3
<b>Leistungsberechtigte (LB)</b>	26.440	557	2,2
<b>Regelleistungsberechtigte (RLB)</b>	26.237	513	2,0
<b>Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)</b>	18.119	560	3,2
darunter			
Männer	8.902	347	4,1
Frauen	9.217	213	2,4
davon			
unter 25 Jahre	3.641	258	7,6
25 bis unter 55 Jahre	11.341	186	1,7
55 Jahre und älter	3.137	116	3,8
darunter			
Deutsche	8.374	140	1,7
Ausländer	9.745	420	4,5
darunter			
Alleinerziehende	2.024	1	0,0
<b>Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)</b>	8.118	-47	-0,6
darunter			
unter 3 Jahre	1.511	-53	-3,4
3 bis unter 6 Jahre	1.735	-49	-2,7
6 bis unter 15 Jahre	4.695	38	0,8
über 15 Jahre	177	17	10,6
<b>Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)</b>	203	44	27,7
<b>Nicht Leistungsberechtigte (NLB)</b>	1.130	28	2,5
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	511	22	4,5
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	619	6	1,0

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

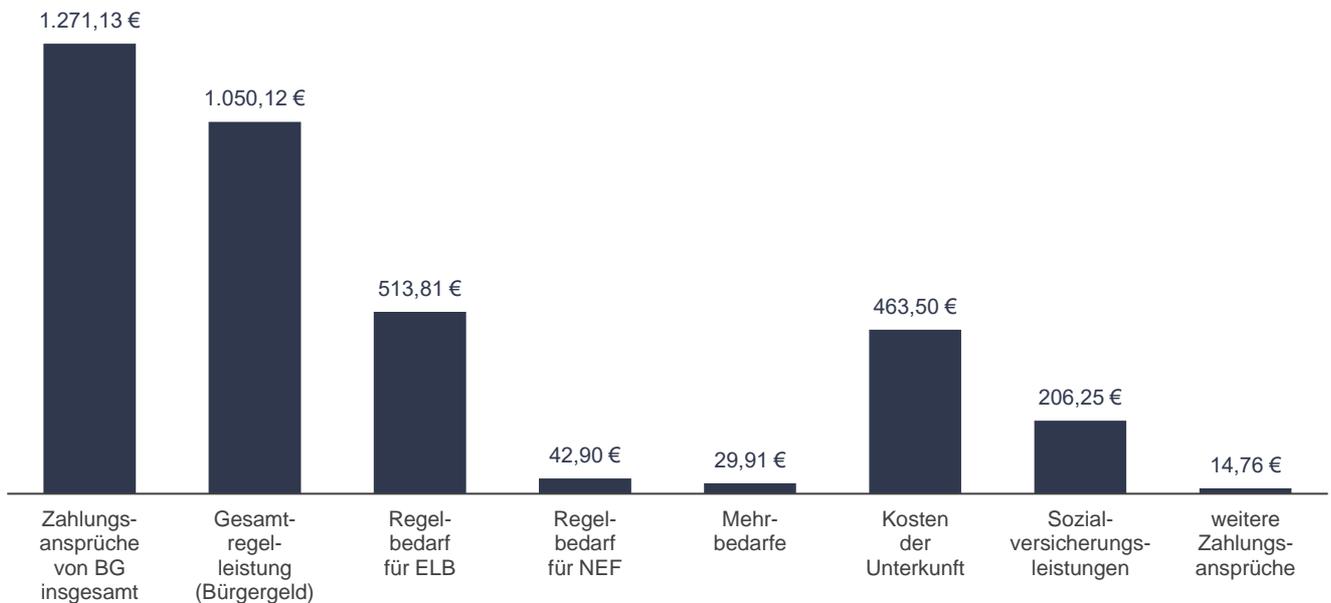
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Hagen, Stadt der FernUniversität

November 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

### Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
<b>Zahlungsansprüche von BG insgesamt</b>	15.711.129	1.271	12.360	1.271
<b>Gesamtregelleistung (Bürgergeld) <sup>1)</sup></b>	12.979.461	1.050	12.350	1.051
Regelbedarf für ELB	6.350.651	514	11.643	545
Regelbedarf für NEF	530.261	43	2.701	196
Mehrbedarfe	369.709	30	5.712	65
Kosten der Unterkunft	5.728.840	463	11.820	485
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	5.679.640	-	-	-
<b>Sozialversicherungsleistungen <sup>2)</sup></b>	2.549.282	206	12.323	207
<b>weitere Zahlungsansprüche</b>	182.385	15	-	-
sonstige Leistungen	104.774	8	-	-
unabweisbarer Bedarf	76.702	6	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	824	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	85	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

## Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)  
[Ausbildungsmarkt](#)  
[Beschäftigung](#)  
[Einnahmen/Ausgaben](#)  
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)  
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)  
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)  
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)  
[Bildung](#)  
[Corona](#)  
[Demografie](#)  
[Eingliederungsbilanzen](#)  
[Entgelt](#)  
[Fachkräftebedarf](#)  
[Familien und Kinder](#)  
[Frauen und Männer](#)  
[Jüngere](#)  
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)  
[Menschen mit Behinderungen](#)  
[Migration](#)  
[Regionale Mobilität](#)  
[Transformation](#)  
[Ukraine-Krieg](#)  
[Wirtschaftszweige](#)  
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.